

10. – 12. September 2024

13. Freigabesymposium

Entlassung von radioaktiven Stoffen aus dem
Geltungsbereich des Strahlenschutzrechtes



13. Freigabesymposium

Entlassung von radioaktiven Stoffen aus dem Geltungsbereich des Strahlenschutzrechtes



- Das Ziel:** Implementierung und Anwendung des Freigabeprozesses
Das Ergebnis: Fachlicher Austausch und Vertiefung der Kenntnisse in der Freigabe
Ihr Weg: Symposium der TÜV NORD Akademie

Seit 1998 richtet die TÜV NORD EnSys als Sachverständigenorganisation nationale und internationale Symposien zur Entlassung von radioaktiven Stoffen aus dem Geltungsbereich des Strahlenschutzrechtes (Freigabe) aus. Zu diesem Anlass treffen sich regelmäßig Vertreter von strahlenschutzrechtlichen Behörden, Betreiber strahlenschutzrelevanter Einrichtungen, Dienstleister sowie Sachverständigenorganisationen, um sich fachlich auszutauschen und die neuesten Entwicklungen zu diskutieren.

Der Fokus dieser Veranstaltung liegt diesmal turnusgemäß auf der nationalen Ebene und wird ergänzt durch Beiträge aus dem benachbarten Ausland. Mehr denn je ist die schadlose Verwertung von radioaktiven Stoffen mit geringfügiger Radioaktivität über die Freigabe eine Fragestellung von hoher gesellschaftlicher Relevanz, da sie insbesondere durch die zahlreichen parallel verlaufenden Rückbauprojekte kerntechnischer

Anlagen in Deutschland und den damit verbundenen Massen schadlos zu verwertender radioaktiver Stoffe stark in den Fokus einer kritischen Öffentlichkeit gerückt ist. In Deutschland sowie im benachbarten Ausland erfordern die Verfahren zur Freigabe in den Bereichen Medizin, Industrie und Forschung und der Kerntechnik auf Seiten aller Beteiligten eine hohe Fachkompetenz, um dieses Thema Dritten zu vermitteln. Nicht zuletzt sind der Kompetenzerhalt und die Gewinnung von jungen motivierten Fachleuten von zentraler Bedeutung.

Wir laden Sie herzlich ein, vom 10.-12. September an dem 13. Freigabesymposium in Hamburg teilzunehmen und freuen uns, Sie als Teilnehmende bei dem fachlichen Austausch zu aktuellen Themen und Herausforderungen auf dem Gebiet der Freigabe begrüßen zu dürfen. Seien Sie dabei, wenn der Fortschritt der Digitalisierung des Freigabeprozesses, der Stand von

Industrie- Ausstellung

Wissenschaft und Technik bei radiologischen Einzelfallbetrachtungen, Nuklidvektorkonzepte aber auch das zentrale Thema der Nachwuchsgewinnung zur Debatte stehen.

Referenten von angenommenen Vorträgen zahlen eine reduzierte Teilnahmegebühr von 1.010,00 € zzgl. USt (1.201,90 € inkl. USt). Vertreter von atomrechtlichen Aufsichtsbehörden zahlen 50 % der Teilnahmegebühr (begrenzt Kontingent). Mitglieder des Fachverbandes für Strahlenschutz e. V. erhalten 10 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr. Doppelrabattierungen kommen nicht zum Tragen. Es wird der höchste Rabatt angerechnet.

Informationen und Anmeldung:
www.tuev-nord.de/tk-rrm



Im Rahmen des Symposiums bieten wir eine begleitende Industrieausstellung an. Möchten Sie Ihre Produkte und Leistungen als Aussteller präsentieren? Für nähere Informationen sprechen Sie uns gerne an.

Aufbau: Hierfür haben wir Ihnen folgendes Zeitfenster eingerichtet:

Montag, den 09.09.2024, 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Kosten der Standfläche keine Teilnahme für das Symposium beinhalten und nur für eine Person gelten! Eine Teilnahme am Symposium muss separat mit dem Anmeldeformular des Programmfolders angemeldet werden! Für jedes weitere Standpersonal berechnen wir 370,00 € zzgl. USt Verpflegungspauschale.

Ausstellungsgebühr:

1.428,00 € inkl. USt

3 Tage

1.200,- € zzgl. USt

13. Freigabesymposium

Entlassung von radioaktiven Stoffen aus dem Geltungsbereich des Strahlenschutzrechtes

Das Symposium richtet sich an Fach- und Führungskräfte (Betreiber, Gutachter, Behörden, Fachfirmen, Hersteller).

Programm am 10. September 2024

ab 12.30 Uhr

Imbiss & Registrierung im Foyer

Begrüßung und Einleitung in das Thema

Freigabeverfahren während der Stilllegung und dem Abbau kerntechnischer Anlagen in Schleswig-Holstein

Enno Scharrenberg, MEKUN

Block 1: „Gesetzliche Regelungen und Atomaufsicht“

Aktualisierung der Freigaberegulungen nach StrlSchV

Marcus Fabian, BMUV

Block 2: „Entlassungsverfahren in KKWs“

Radiologische Charakterisierung am KKB – Nuklidvektoren für den Rückbau

Katja Hinz, Mona Omar, Kernkraftwerk Brunsbüttel

Freigabe von Radiopharmaka

Astrid Lange, NMU

Ca. 18.30 Uhr Ende Tag 1

Get Together / **Industrieausstellung**

Prozess von der Nuklidvektorzusammenfassung bis zur Freigabe

Julia Wagner, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Behördliche Qualifizierung einer Entsorgungsanlage bei der Freigabe zur Deponierung

Tomas Kupcik, HMLU

Kaffeepause im Foyer

Freigabe radioaktiver Stoffe

Marcus Fabian, BMUV

Programm am 11. September 2024

ab 9.00 Uhr

Block 3: „Entlassung von Gebäuden“

Freigabe des Sicherheitsbehälters im Kernkraftwerk Stade – von der Testphase bis zur Freigabedokumentation

Hans-Georg Willschütz, Kernkraftwerk Stade, Bastian Degner, Brenk Systemplanung GmbH

Freigabe am Standort Jülich - Herausforderungen und Stolpersteine

Sven Nagels, JEN

Anwendung eines innovativen Messsystems in der GeDuF

Benjamin Brückner, Safetec GmbH

Umgang mit eingedrungener Kontamination – Auswirkungen auf die Gebäudefreimessung

Marcus Schwartz, Robert Köppe, EWN

Kaffeepause im Foyer

Block 4: „Entlassung aus Industrie und NORM“

Freigabe bei Radionuklidlaboratorien – die DIN 25457 in der Praxis

Oliver Mende, TÜV NORD EnSys GmbH & Co. KG

Nutzbarmachung von TENORM-belastetem Phosphorgips

Marie Charlotte Bornhöft, DMT

Mittagspause

Block 5: „Erfahrungen mit der Geländefreigabe“

Freigabe mittels Erdmessenanlage – Aus Sicht der Sachverständigen
Viktoria Herzner, AGES

Freimessung von Schüttgütern mit der Erdmessenanlage der Nuclear Engineering Seibersdorf

Gerald Ernst, Nuclear Engineering Seibersdorf GmbH

Praktische Erfahrungen bei der Geländefreigabe in Rückbau und Betrieb der Anlagen der KTE

A. Eissler, I. Buda, S. Müller, KTE

Verbleib kontaminierter Gebäudestrukturen am Standort der Reaktoranlage Studsvik nach einer Freigabe

Henrik Efraimsson, SSM

Kaffeepause im Foyer

Block 6: „Digitalisierung“

Erfahrungen, Optimierung und Digitalisierung von FMA-Freigabemessungen

Tobias Klug, Safetec GmbH

Kerntechnischer Rückbau 4.0 mit SAIF/VE-GAS – Die digitalisierte Freigabe in der Praxis

Dominik Krupp, Safetec GmbH

Einsatzgebiete von Künstlicher Intelligenz in der Freigabe

Sebastian Küsel, Kelvin de Ligt, TÜV NORD EnSys GmbH & Co. KG

Block 7: „Fachkunde und Forschungsprojekte“

Ausbildung im Strahlenschutz im europäischen Kontext

Jan-Wilhelm Vahlbruch, IRS Hannover

Einflussfaktoren auf den Massestrom der Freigabe beim Abbau verschiedener kerntechnischer Anlagen anhand von Fallbeispielen

Maria-Teresa Hussels, GRS

Diskussionsrunde und Zusammenfassung des Tages

Ab 19.00 Uhr

Abendveranstaltung

Programm am 12. September 2024

ab 9.00 Uhr

Block 8: „Spezifische Freigabe“

Spezifische Freigabe zur Beseitigung von Abfällen durch Verbrennung

Stefan Thierfeldt, Olaf Nitzsche, Brenk Systemplanung GmbH

Verbringung freigegebener Materialien in ein Versatzbergwerk – eine Einordnung“

Heinrich Meyering, Andreas Artmann, GRS

Kaffeepause im Foyer

Einzelfallnachweis von Metallschrott zur Rezyklierung

Jürgen Bolz, Jonathan Börner, RWE Nuclear GmbH Rückbauanlage Biblis, Stefan Thierfeldt, Brenk Systemplanung GmbH

Aspekte der spezifischen Freigabe von Metallen - Stolpersteine und Auswege

Alexander Geier, Stephan Müller, TÜV NORD EnSys GmbH & Co. KG

Erfahrungen und Optimierungsmöglichkeiten bei der spezifischen Freigabe von Metallschrott

Anton Anthofer, Goswin Schreck, Dornier Nuclear Services GmbH

Diskussionsrunde „Spezifische Freigabe“

Block 9: „Messtechnische Aspekte“

Ansätze und Beispiele von Kalibrierungen einer Freimesseinrichtung bei unbekannter Aktivitätsverteilung

Torben Lüllau, TÜV NORD EnSys GmbH & Co. KG

Etablierung eines Monte-Carlo-basierten Kalibrier- und Aktivitätsrekonstruktionsverfahrens für eine Freimessanlage ohne Verwendung von Kalibriernukliden

Sven Jansen, VKTA

Ergebnisse des erstens Ringvergleichs zwischen schwedischen Freimessanlagen

Henrik Efraimsson, SSM, Sven Jansen, VKTA

Abschlussdiskussion und Schlussrede

Ca. 15.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Teilnahmegebühr:

1.380,40 € inkl. USt

3 Tage

1.160,- € zzgl. USt

Die Gebühr beinhaltet die Teilnehmerunterlagen und Verpflegung

Weiterbildung online suchen und buchen – informieren Sie sich unter tuev-nord.de/seminare

Weitere Informationen



Tagungsort

Empire Riverside GmbH & Co. KG

Bernhard-Nocht-Straße 97

20359 Hamburg

T +49 40 31 11 97 06 00

www.empire-riverside.de

Ein Zimmerkontingent unter dem Stichwort „TÜV NORD _100924“ ist bis zum 15. Juli 2024 abrufbar.

Wir empfehlen eine frühzeitige Reservierung, da das Kontingent begrenzt ist.

Eine Beschreibung des Tagungshotels mit den Anreisemöglichkeiten finden Sie unter: www.empire-riverside.de.

Fachliche Ansprechpartner



Thomas Pöhlsen

TÜV NORD EnSys

GmbH & Co. KG

Große Bahnstraße 31,

22525 Hamburg

T 040 8557-2624

tpoehlsen@tuev-nord.de



Stephan Müller

TÜV NORD EnSys

GmbH & Co. KG

Am TÜV 1,

30519 Hannover

T 0511 998-61806

stemueller@tuev-nord.de

Ihr Tagungsteam



Mein Name ist

Clarissa Hörnke-Dobrick.

Als Veranstaltungsmanagerin helfe ich

Ihnen gern persönlich weiter:

T 040 8557-2920

choernke@tuev-nord.de



Mein Name ist

Jelena Wybranietz.

Als Veranstaltungsmanagerin helfe ich

Ihnen gern persönlich weiter:

T 040 8557-2046

jwybranietz@tuev-nord.de

Der direkte Weg zu den
Tagungen und Kongressen
der TÜV NORD Akademie

► www.tuev-nord.de/tuk



**TÜV NORD Akademie
GmbH & Co. KG
Tagungen & Kongresse**

Große Bahnstraße 31
22525 Hamburg

T +49 40 8557-2920

F +49 40 8557-2958

tagungen@tuev-nord.de

Möchten Sie von Ihrem Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 Abs. 3 DSGVO Gebrauch machen oder uns eine Datenänderung mitteilen, kontaktieren Sie uns gern, unter Angabe der betroffenen Daten, per E-Mail: datenpflege@tuev-nord.de oder per Fax: 040 8557-2825.

Erfahren Sie mehr
über unsere
Tagungen & Kongresse!
tuev-nord.de/tuk

